

FiRi Bike-Weekend 2023 in Vals

Da gab es die vorgesehene Planung für das Bike-Weekend und dann noch die Wirklichkeit. Leider konnten wir wetterbedingt nicht alles so abfahren wie Roland das vorgesehen hatte.

1. Tag war nahezu perfekt. Wir kamen ohne Regen bis Vals. Und wären da nicht die mühsamen Reifenpannen ganz oben am Tomülpass gewesen, wäre der Tag ganz perfekt gewesen. Trotz vorsichtiger Reparatur und Einsatz von neuen Schläuchen bekamen wir ein Bike nicht dicht. So musste leider Markus einen Teil zu Fuss absolvieren (zum Glück bergab und nur bis zur «Auffangstation» von Susanne).
2. Tag startete gut und das Wetter schien uns hold zu sein. War es auch bis nach dem Mittagessen auf der Lampertschalp. Sogar der langjährige Beizen-Chef und Bergwetterkenner liess sich von den Wetterentwicklungen täuschen. Bis zur Zervreilastaumauer wars noch ok. Doch danach wurde es ziemlich feucht. Die Extratour hoch zur Kapelle St. Anna und Frunt zur Gadastatt fiel buchstäblich ins Wasser. Wir zogen es vor, die Abkürzung nach Vals zu nehmen und dort mal kurz heiss zu duschen. Doch zuvor gabs noch eine eindrückliche Besichtigungstour innerhalb der Staumauer.
3. Tag war zum Abwinken. Regen pur und sogar die Strasse Vals – Illanz wurde im Verlauf des Tages wegen Erdbeben gesperrt. Der einzige unbeeinträchtigte war der Schreiberling René. Er liess es sich nicht nehmen und kam nach einer Wassersportfahrt problemlos und zeitgleich mit allen anderen in Illanz an.

Für viele FiRis war es ein völlig neues Bikegefühl: erstmals mit einem gemieteten E-Bike unterwegs zu sein. Und dann gleich auf solchen Wegen. Alle haben das ganz toll gemeistert! Und keine Unfälle, ausser den Reifenpannen...

Die Fotos zur Tour findet ihr auf <https://tsv-berikon.ch/firi-galerie/>

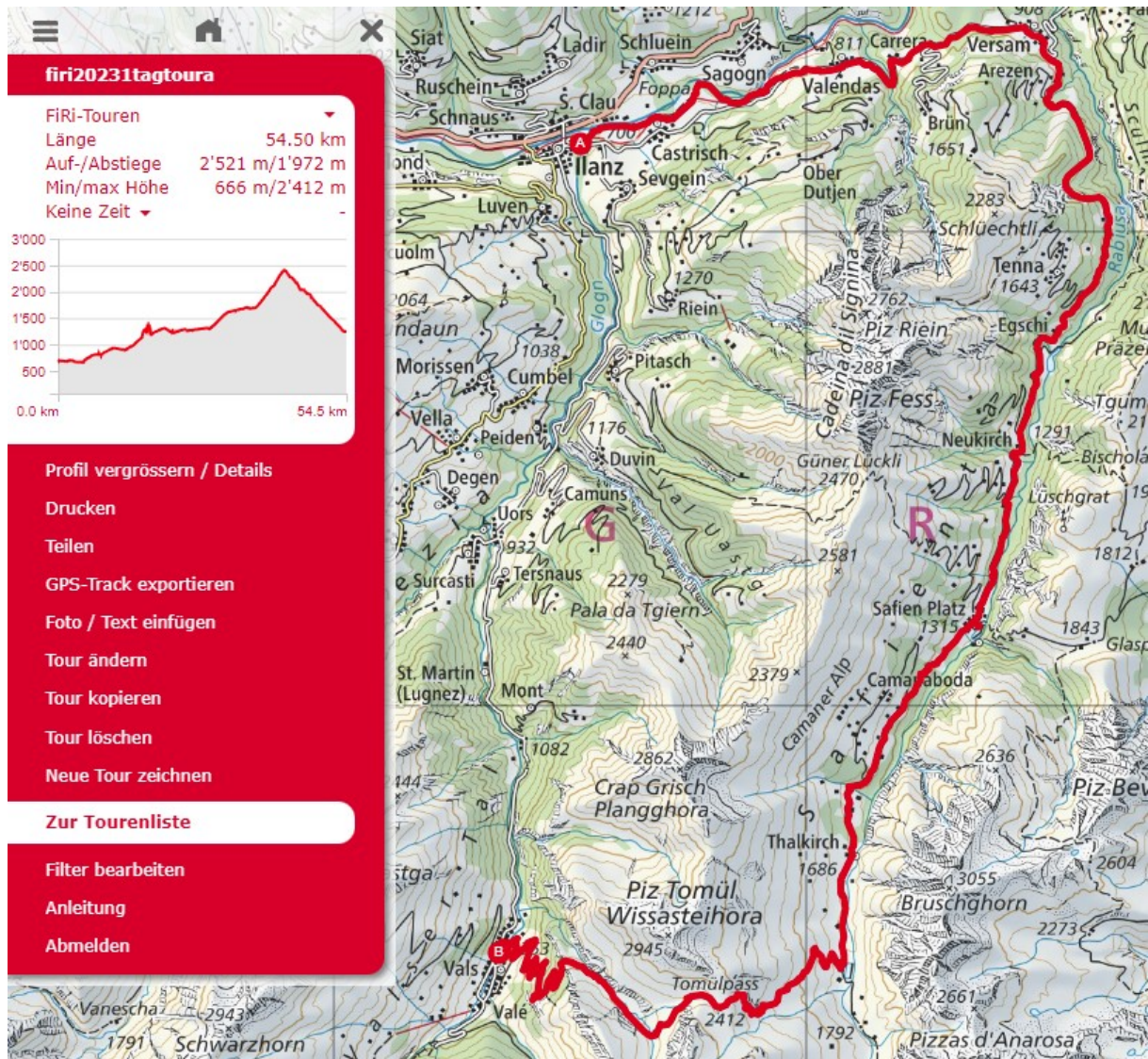
Herzlichen Dank an Roland Gall für's Organisieren der anspruchsvollen, spannenden Touren und an Susanne für Begleitung und Gepäcktransport.

René Näf

Und hier also noch die ursprüngliche Planung von Roland:

Freitag 25. August

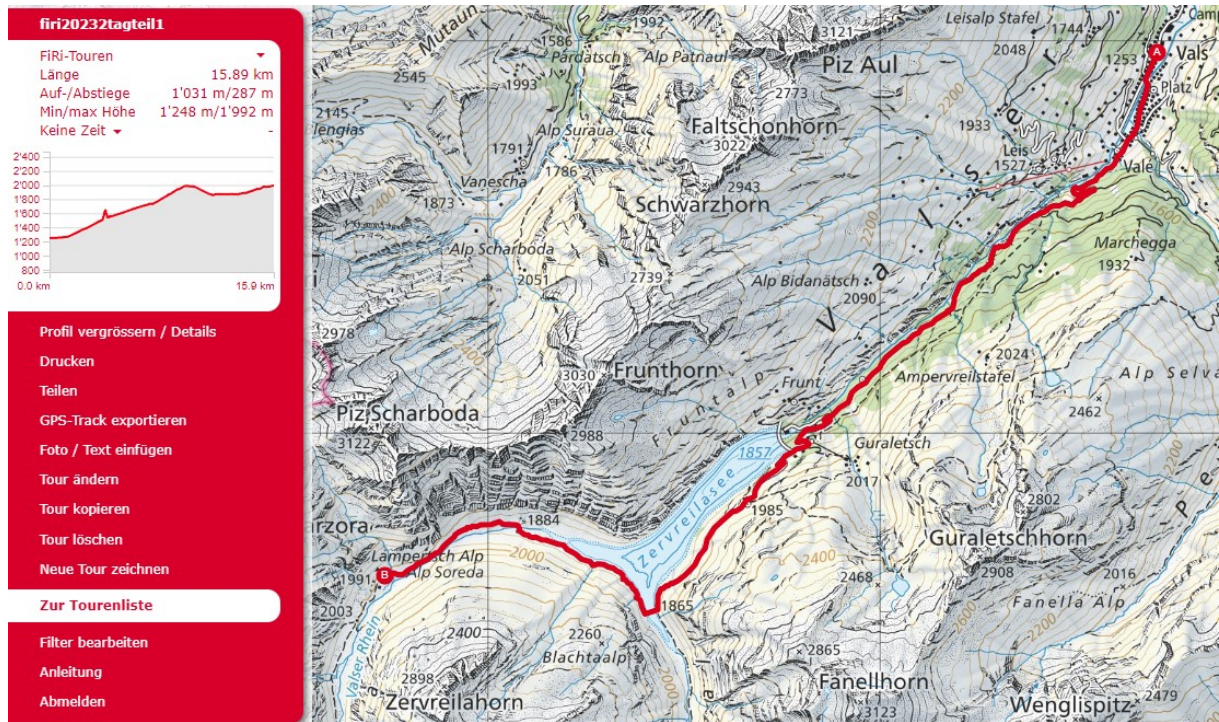
- Fahrt mit PW's nach Illanz
- Fassen der Mietbikes in Illanz, Autos bleiben da, die Taschen werden von Susanne transportiert
- Fahrt teilweise dem Rhein entlang bis Versam und dann weiter ins Safiental bis Safien Platz
- Mittagessen und Möglichkeit zum Nachladen der Akus
- Weiterfahrt bis ans Ende des Safientals
- Kaffeehalt mit letzter Lademöglichkeit vor dem grossen Anstieg
- Fahrt über den Tomülpass und via Alp Tomül bis nach Vals. Bergauf ist alles sehr gut fahrbar, bergab hat es einige anspruchsvolle Stellen
- Nachtessen und Übernachtung in Vals



Diese Route bin ich letztes Jahr schon mal inklusive der Talfahrt von Vals nach Ilanz gefahren. Ohne Nachladen braucht es schon einen starken Akku. Es hat aber bei beiden Rasthalten Ladestationen und ich werde noch die Anzahl Steckplätze und die verfügbaren Kabel prüfen. Alternativ hat Susanne von allen die Ladegeräte sowieso im Begleitfahrzeug mit dabei.

Samstag 26. August

- Bergfahrt zur Zerfreila-Staumauer
- Eventuell Führung in der Staumauer und im Betriebsgebäude mit Filmvorführung (ist noch in Abklärung)
- In dieser Zeit können die Akkus nachgeladen werden. Strom sollte ja bei einem Elektrizitätswerk vorhanden sein.
- Weiterfahrt rund um den Stausee und hoch bis zur Lampertschalp
- Mit Blick auf den Längtagletscher Essen wir ein köstliches Bündner Plättli.
- Rückfahrt bis zur Staumauer. Ab hier gibt es eine anspruchsvolle und eine gemütliche Strecke:
 - Anspruchsvoll: über die Mauer auf die andere Talseite, einen steilen Anstieg zur Frunt hoch und auf dem Höhenwanderweg bis zum Bergrestaurant Gadastatt im Valser Skigebiet. Hier gibt es das verdiente erste Bier.
 - Einfach: Auf der Strasse direkt zurück nach Vals
- Talfahrt ab Gadastatt nach Vals, wer zu viel Bier genossen hat, kann dies auch mit der Gondel machen.
- Nachtessen und Übernachtung wiederum in Vals



Dies ist sozusagen unsere Hausstrecke. Beim ersten Teil zur Lampertschalp geht auch ein Teil der Strecke auf einem Wanderweg, dieser ist aber sehr gut befahrbar.
 (Anmerkung: Auf- und Abstieg auf der gleichen Route)

Sonntag 27. August

- Fahrt via Bodahus ins Peiltal zur Geissalp und auf der anderen Talseite wieder runter nach Vals. Auch hier gibt es einen anspruchsvollen Teil, der aber umfahren werden kann.
- Weiter auf der anderen Seite von Vals zum Weiler Leis
- Mittagessen in unserer Stammbeiz Ganni (Motto «ins Ganni da gahn i»)
- Talfahrt nach Vals und Weiterfahrt hinunter nach Ilanz
- Rückgabe der Fahrräder und Heimfahrt.

Tourplanung Roland Gall

Einleitung und Bearbeitung sowie Rekognoszierungsfahrten
 René Näf